

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Auf dem
Heimatfestival
des Landkreises

In eigener Sache

Neues Oberasbacher Lastenfahrrad OLAF – ab 17. Oktober kostenlos ausleihbar!

Seite 3

Thema des Monats

Neue digitale Screens und Aushangkästen an der Platzwand – Rathausplatz, Tiefgarage und Bushaltestelle jetzt mit kostenlosem BayernWLAN

Seite 4 & 5

Stellenausschreibungen

Diverse Stellenangebote aus mehreren Bereichen im städtischen Bauhof und im Rathaus

Seite 15

Ausgabe 9

Freitag, 7. Oktober 2022

KW 40/2022

www.oberasbach.de

Oberasbach 
Verbindet



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,

waren Sie in letzter Zeit am Rathausplatz? Dann sind Ihnen vielleicht schon ein paar Neuerungen an der Platzwand aufgefallen: Dort hängen jetzt neue Aushangkästen und digitale Info-Screens, die Sie u.a. mit Nachrichten aus dem Rathaus, dem Kulturamt, von der vhs und unseren Vereinen versorgen. Schauen Sie doch mal vorbei! Mehr dazu, und zum neuen Highspeed-Hotspot im Zentrum dank BayernWLAN, lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Zukunftsweisend ist auch ein anderes neues Projekt der Stadt: das Oberasbacher Lastenfahrrad OLAF, das beim Heimatfestival des Landkreises Ende September erstmals vorgestellt wurde. Ab 17. Oktober können Sie OLAF kostenfrei ausleihen und mit ihm z.B. klimafreundlich zum Einkaufen fahren (weitere Infos auf Seite 3).

Viele andere Themen haben wir für Sie zum Herbstbeginn in dieser Ausgabe – angenehme Lektüre!

Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

In eigener SacheSeite 3

Thema des MonatsSeite 4–5

Neues aus OberasbachSeite 6–8, 15

Kultur & Bildung Seite 9–10

Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade Seite 11

Aktuelles aus dem Stadtrat Seite 12–13

Amtsblatt Seite 14

Stellenausschreibungen Seite 15

Veranstaltungstipps/Termine Seite 16

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler
T.: 0911 96 91-113
M.: redaktion@oberasbach.de

Titelbild und weiteres Bildmaterial

(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
vertreten durch den Geschäftsführer
Christian Zenk

Kontakt:

T.: 09191-7232-0
M.: info@wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Klimaschutz:

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO₂-Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte Bäume ausgeglichen.



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/14483-2209-1034



OLAF – das Oberasbacher Lastenfahrrad

Am 24. September wurde das neue E-Lastenrad OLAF auf dem Heimatfestival des Landkreises Fürth vorgestellt.

OLAF wird für alle Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger in Kooperation mit Radl Kaiser ab dem 17. Oktober kostenfrei auszuleihen sein. Die Stadt hat sich im letzten Jahr auf den Weg zur Fahrradfreundlichen Kommune gemacht und möchte es mit diesem Angebot ermöglichen, immer häufiger vom Auto auf das Rad umzusteigen und Strecken emissionsfrei zurückzulegen (z.B. auch den Einkauf). Zurückzuführen ist die Beschaffung auf die Initiative der Projektgruppe Fahrradfreundliche Kommune und hier insbesondere auf die ADFC-Ortsgruppe Oberasbach. Die Nutzer des Lastenfahrrades werden durch einen Elektromotor unterstützt, so dass auch Steigungen gut zu bewältigen sind.

So funktioniert's

Sie können OLAF ab dem 17. Oktober

jederzeit online über www.oberasbach.de/olaf buchen. Die maximale Leihdauer beträgt drei Werktage. Übernahme und Rückgabe finden während der üblichen Öffnungszeiten bei Radl Kaiser in der Hochstraße 55 in Oberasbach statt (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr). Bitte beachten Sie diese bei der Planung Ihrer Ausleih- und Rückgabezeitpunkte. Bei Abholung wird ein verbindlicher Leihvertrag geschlossen und eine Barkaution in Höhe von EUR 50,00 erhoben. Nach kurzer Einweisung durch Radl Kaiser kann es auch schon losgehen! „Die Nachfrage in zahlreichen anderen Kommunen hat gezeigt, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an dieser umweltfreundlichen Alternative zum Auto sehr verbreitet ist“, sagt Zweiter Bürgermeister Norbert Schikora, der auch Vorsitzender der Projektgruppe Fahrradfreundliche Kommune ist.



„Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch ein derart attraktives Angebot unterbreiten können.“
Wir wünschen allzeit gute Fahrt!

Kurzmeldungen

Rathaus am 13. Oktober eingeschränkt erreichbar

Aufgrund einer Umstellung der Kommunikationsinfrastruktur können die IT- und Telefonsysteme im Rathaus am Donnerstag, 13. Oktober 2022 gar nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden. Deshalb bleibt das Rathaus für den Parteiverkehr an diesem Tag geschlossen. Dies gilt auch für die Stadtbücherei. Kurzzeitig kann es an diesem Tag auch zu Beeinträchtigungen bei der telefonischen Erreichbarkeit kommen.

Teil-Schließung am 27. Oktober

Wegen einer Fortbildung sind zudem am Donnerstag, 27. Oktober 2022 das Einwohnermelde- und Passamt, das Standesamt, die Friedhofsverwaltung und das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung geschlossen.

Terminvereinbarung im EWO

Für alle Angelegenheiten im Einwohnermelde- und Passamt benötigen Sie aufgrund personeller Engpässe weiterhin eine Terminvereinbarung. Sie können Ihren Termin bequem online buchen unter www.etermin.net/stadtoberasbach – maximal für acht Wochen im Voraus. Bitte beachten Sie hierbei den derzeitigen Vorlauf von ca. sechs Wochen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13.00 bis 18.00 Uhr

Für den Notfall

Polizei:110
Feuerwehr und Notarzt.....112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst116 117
Apotheken Notdienstfinder 0800 228 228 0

Polizeiinspektion Stein.....0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung.....0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung.....0800 234-3600
Wassernotruf0911 609 041

Bestens informiert im Oberasbacher Zentrum

Neue digitale Bildschirme und Aushangkästen an der Rathausplatzwand



Wer in den letzten Wochen an der Bushaltestelle am Rathausplatz stand oder dort vorbeikam, hat es vielleicht schon bemerkt: Die Sperrholzplatten an den Aussparungen im Mauerwerk sind weg! Dafür prangen an der Rathausplatzwand an der Vorderen Hochstraße jetzt vier digitale Displays und sechs große Aushangkästen – die Oberasbacherinnen und Oberasbacher haben hier nun eine zentrale neue Informationsquelle für alle.

Die vier Displays informieren kurz und bündig über Aktuelles aus dem Rathaus, dem Stadtrat und über allgemeine städtische Angelegenheiten. Ebenso über Neuigkeiten und Veranstaltungen der städtischen Einrichtungen Kulturamt, Volkshochschule, Stadtbücherei und Jugendhaus sowie von Quartiersmanagement und Treffpunkt Alte Post. Darüber hinaus finden Sie dort Neues aus aller Welt, Sport und Politik, außerdem die Abfahrtszeiten der dortigen VGN-Busse, den Fahrplan für die S4 ab Bahnhof Unterasbach und das aktuelle Wetter. Auch Unterhaltsames, wie z.B. Quizfragen, und regionale Nachrichten können eingeblendet werden, kurze Videos und Bildergalerien sind ebenfalls denkbar. „Unsere Homepage und das amtliche Mitteilungsblatt bleiben weiterhin die wichtigsten Informationsangebote der Stadt. Aber zusammen mit unseren Präsenzen in den Sozialen Medien und unserem Online-Newsletter

haben wir mit den Screens nun einen reizvollen neuen Kommunikationskanal“, sagt Thomas Diebenbusch, Leiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Oberasbach. Die vier Screens können mit unterschiedlichen Wiedergabelisten bespielt werden: Links erscheinen beispielsweise Neuigkeiten der Volkshochschule Oberasbach & Roßtal, auf den beiden Bildschirmen in der Mitte Rathaus-News und Informatives aus dem städtischen Kulturamt, auf der vierten digitalen Anzeigetafel sind schwerpunktmäßig wieder Rathaus-News zu sehen. Die Screens werden von den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der

Verwaltung über ein webbasiertes Redaktionssystem gepflegt. Bei den Bildschirmen im Format 9:16 handelt es sich um reine Anzeigemedien, sie haben also keine Touchfunktion, auch eine Tonausgabe gibt es nicht. Drei der Screens sind täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr in Betrieb, einer jedoch wegen der Anzeige des Busfahrplans jeweils von 5.00 bis 23.00 Uhr. Das neue Medium der Stadt Oberasbach ist und bleibt werbefrei. „Das ist meines Wissens das erste Informationsmedium dieser Art im Landkreis Fürth, und es passt sehr gut zum eher modernen Charakter unseres Stadtzentrums“, freut sich Erste Bürgermeisterin Birgit Huber.



Erste Bürgermeisterin Birgit Huber, Kulturamtsleiterin Anja Schönekeß, vhs-Leiterin Juliane Braun und PR-Leiter Thomas Diebenbusch (v.l.) freuen sich über die neuen digitalen Screens an der Rathausplatzwand.



Die neuen Aushangkästen (links) sind in Abmessungen und Design auf die digitalen Anzeigetafeln abgestimmt.

Wartende an der Bushaltestelle und Passanten können sich an der Platzwand nun außerdem über sechs neue Aushangkästen für Plakate & Co. informieren. Sie sind in Abmessungen und Design auf die digitalen Anzeigetafeln abgestimmt.

Auch die Oberasbacher Vereine sollen diese Schaukästen nutzen können, Ansprechpartner hierfür ist das Kulturamt. Die jetzt installierten digitalen und analogen Anzeigen sind Teil des ursprünglichen Konzepts für die Platz-

wand des Planerteams bestehend aus den Architekten Franke+Messmer, Emskirchen, und Landschaftsarchitekt Tautorat, Fürth. Das rund 50 Meter lange und vier Meter hohe „Stadtmöbel“ fasst den im Dezember 2018 eingeweihten Rathausplatz zur Vorderen Hochstraße hin ein, es dient als Lärmschutz und beherbergt auf der Platzseite eine kleine Bühne. Zusammen mit den im Architektenwettbewerb von 2013 für die ehemalige Festwiese geplanten sogenannten Ergänzungsbauten ergäbe sich so ein stimmiges städtebauliches Ensemble.

Es lohnt sich auf jeden Fall, immer mal wieder an der Rathausplatzwand vorbeizuschauen und sich auf dem Laufenden zu halten. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei!

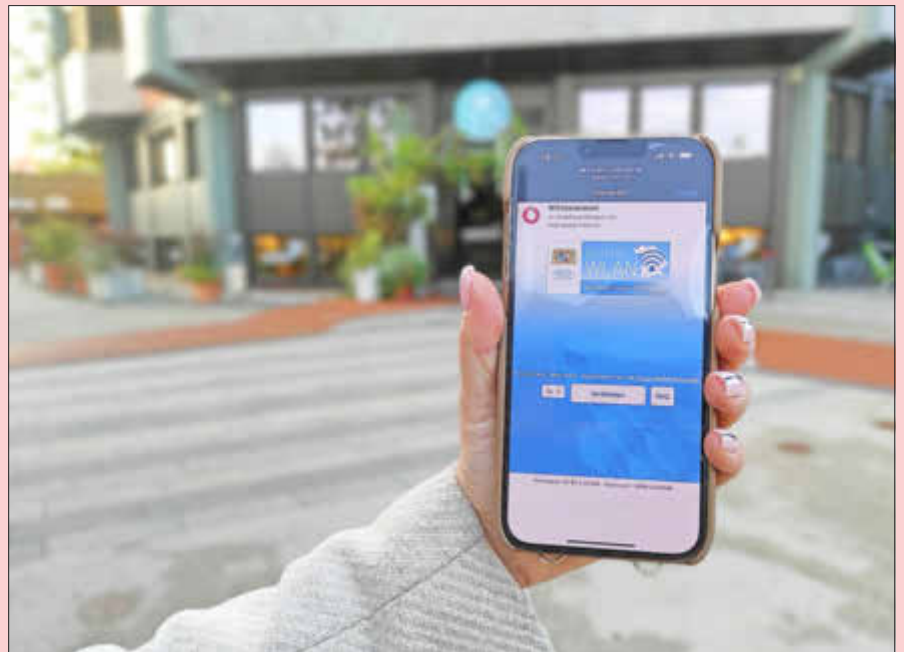
Rathausplatz, Tiefgarage und Bushaltestelle jetzt mit BayernWLAN

Zum Konzept des Multifunktionsplatzes am Rathaus gehörte es ebenfalls von Anfang an hier einen kostenfreien WLAN-Zugang anzubieten. Jetzt ist es soweit: Auf dem Rathausplatz, in der darunterliegenden Tiefgarage und natürlich an der Bushaltestelle an der Platzwand gibt es nun BayernWLAN.

BayernWLAN ist ein landesweites öffentliches Netz von inzwischen über 30.000 WLAN-Hotspots. Hier kann man gratis ohne Anmeldung rund um die Uhr und ohne Volumenbegrenzung im Internet surfen. Aktuelle Jugendschutzfilter sind aktiviert.

Der Highspeed-Hotspot hat jeweils den Netznamen (SSID) „@BayernWLAN“.

Für die Nutzung der Initiative des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat sind weder eine Registrierung, noch Anmeldedaten oder ein Passwort



erforderlich. Bitte beachten Sie: Die Verbindung mit dem WLAN-Hotspot hat keine Sicherheitsverschlüsselung.

Daher wird empfohlen, sensible Daten wie z.B. Kontodaten, vertrau-

liche Dokumente oder Passwörter, nicht zu übermitteln.

Weitere BayernWLAN-Hotspots finden Sie auf www.wlan-bayern.de.

„Mund auf gegen Blutkrebs“ beim Feuerwehr-Aktionstag

Am 18. September 2022 lud die Freiwillige Feuerwehr Oberasbach erstmals seit 2019 wieder zu ihrem Tag der offenen Tür. Es gab informative und teils spektakuläre Vorführungen zu Notfallszenarien, Einblicke in alle Aspekte der ehrenamtlichen Arbeit, Kinderbelustigung und Leckeres vom Grill. Parallel fand eine DKMS-Registrierungsaktion für ein schwer an Leukämie erkranktes Kleinkind aus Oberasbach statt, das dringend eine Stammzellspende braucht.

Über 800 Besucher waren trotz Kälte und Nieselregen zum Aktionstag der Feuerwehr gekommen. Nach der gekonnten Vorführung der „Löschlöwen“, der Kinderfeuerwehr der FF Oberasbach, zu Hilfsmaßnahmen bei einem Verkehrsunfall überreichte René Schuster von Kärwaboum Oberasbach e.V. eine Spende in Höhe von 500 Euro an den Feuerwehrynachwuchs. Viel Beifall bekam auch die anschließende Vorführung zu Brandgefahren im Haushalt. Die Jugendfeuerwehr der FF Oberasbach demonstrierte am späteren Nachmittag noch, wie ein Mülleimerbrand gelöscht wird. Mit der Bilanz der DKMS-Aktion zeigte sich Kommandant Klaus Kondert zufrieden: „Rund 200 Neutypisierungen gab es hier von 11



Einige der Helfer und Teilnehmer der DKMS-Aktion bei der FF Oberasbach am 18. September
Foto: (c) FF Oberasbach

bis 16 Uhr, dazu kommen etwa 500 Online-Anmeldungen bei der DKMS.“ Bürgermeisterin Birgit Huber war am Vormittag unter den Ersten, die sich in die Deutsche Knochenmarkspenderdatei hatten aufnehmen lassen. Der städtische Bauhof hatte für die Aktion seine überdachte Fahrzeughalle direkt gegenüber von der Feuerwehr geräumt. 16 Feuerwehrfrauen und -männer der Wehren aus Altenberg und Rehdorf sowie die BRK-Bereitschaften aus Oberasbach und Stein waren ebenfalls den ganzen Tag zur Unterstützung vor Ort. Die Welle der Hilfsbereitschaft soll einem eineinhalbjährigen Kind aus der Familie eines Kameraden der FF Oberasbach zugutekommen. Der kleine Junge leidet an einer sehr seltenen Form von Blutkrebs. Trotz einer Chemotherapie kommt die Produktion des Knochenmarks

nicht in Gang, weshalb das Kleinkind dringend auf eine Stammzellspende angewiesen ist – die Spendersuche geht weiter. In 90 Prozent der Fälle ist die Spende selbst keine OP, sondern wie eine Blutabnahme. Und die vorherige Typisierung erfolgt über einen einfachen Wangenabstrich. Jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 17 und 55 Jahren darf sich als potenzieller Stammzellspender registrieren. Machen Sie mit und bestellen Sie sich online auf www.dkms.de ein kostenloses Registrierungsset für zuhause! Auch Geldspenden helfen im Kampf gegen Leukämie, denn jede Typisierung kostet die DKMS 40 Euro.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und allen, die sich registrieren ließen!

Weiteres auf www.dkms.de.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Rehdorf

Am 17. September 2022 übergab die Erste Bürgermeisterin ein neues Mannschaftstransportfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Rehdorf.

Birgit Huber würdigte bei der Feier-



Foto: (c) FF Rehdorf

stunde, zu der auch Abordnungen der Gründungswehr Anwandens-Lind und der Patenwehr Oberasbach zahlreich erschienen waren, das Engagement der Kameradinnen und Kameraden der FF Rehdorf: „Ihr leistet im Verbund mit den Wehren Oberasbach und Altenberg einen ganz wesentlichen Beitrag für die öffentliche Sicherheit in unserer Stadt!“ Dies betonte auch Kreisbrandinspektor Armin Beetz. Kommandant Stefan Kleinlein wies in seiner Ansprache auf den hohen Ausbildungsstand der FF Rehdorf hin und freute sich, dass die Garage für das neue Auto in Eigenleistung durch

die Mitglieder errichtet worden sei. Dann erfolgte die Einsegnung durch die Geistlichen Matthias Stepper und Uwe Zeh.

Anschließend wurde Peter Kleinlein, 24 Jahre lang Chef der FF Rehdorf, zum Ehrenkommandanten ernannt. 1. Vorsitzender Marco Haas hob seine besonderen Verdienste für die FF Rehdorf und den von ihm initiierten Modernisierungsschub hervor. Dies gelte auch für Werner Schön, der 33 Jahre als stellvertretender Kommandant und Gerätewart tätig war und der an diesem Tag zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Neue Bauhof-Grünanlage am Friedhof

Direkt am Außenbereich des Ende Juli eröffneten Café Friedrich am Friedhof gibt es seit Kurzem ein neues gartenbauliches Schmuckstück des städtischen Bauhofs.

Schmale Granitstelen – diagonal angeordnet am Boden der Fläche – sorgen hier für eine optische Gliederung, wodurch die gesamte Anlage eine gewisse Ruhe ausstrahlt. Kugelförmige Formschnittgehölze ergänzen die geometrische Formensprache. Die freien Felder wurden mit Schieferbruch aufgefüllt und bepflanzt. „Wir haben uns dabei für Kräuter wie Minze, Thymian und Schnittlauch sowie Stauden und Gehölze entschieden, die bienen- und insektenfreundlich sind. Sie ergänzen die Blühwiesen auf den noch brachliegenden Grabfeldern auf dem Friedhof, die wir schon im letzten Sommer angelegt haben“, erläutert Bauhof-Leiter Herbert Daum. Auch Eidechsen finden auf der etwa sechs mal zehn Meter großen Fläche einen idealen Lebensraum.

Ein Blickfang sind die drei recycelten, üppig begrünten Gussrohre – an ihrer Stelle könnten künftig auch ein



bis zwei Skulpturen stehen. Bei der modern und urban anmutenden Gestaltung wurde kein weiterer Beton verarbeitet, der bestehende Unterbau konnte verwendet werden. Das Gärtnerteam des städtischen Bauhofs hat diese Fläche geplant

und in nur einer Woche umgesetzt – maßgeblich war hier Jürgen Rissler, der von Daniela Wilk, Ahmet Yildirim und Mario Bügler unterstützt wurde. Der Bauhof der Stadt Oberasbach übernimmt auch die Pflege der neuen Grünanlage.

Neue Spielgeräte am Oberen Locher Weg



Balancieren, buddeln, chillen: Mit der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts bietet der Spielplatz am Oberen Locher Weg neue Spiel- und Entspannungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Auf dem Spielplatz im Grünen im Stadtteil Unterasbach in der Nähe des Hölzleshofs befinden sich nun eine neue Sandspielecke mit Minirutsche für Kleinkinder. Die etwas Älteren können auf dem Balancierpfad in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ihre Geschicklichkeit trainieren. Jugendliche chillen entspannt auf der Jugendbank neben dem Streetball-Platz. Am Picknicktisch entspannen Spielkinder und Begleitpersonen aller Altersgruppen unter Bäumen.

Die neuen Spielgeräte hat der städtische Bauhof Ende August auf-

gebaut. Die Auswahl basiert auf den Ergebnissen einer Umfrage unter Oberasbacher Kindern, Jugendlichen und Eltern. Diese fragte zwischen Oktober 2020 und Januar 2021 „Was gefällt euch an eurem Spielplatz?“ und wurde in der Zielgruppe gut angenommen.

Im ersten Bauabschnitt waren daraufhin eine Dreifach-Schaukel, ein Sandspielbereich, ein Hang- bzw. Boulderanstieg neben dem Rutschenturm sowie eine weitere Hangaufstiegsmöglichkeit, genannt „geplante Unordnung“, aufgebaut worden.

Das Gesamtensemble stärkt die Ausrichtung Oberasbachs als l(i)ebenswerte und kinderfreundliche Stadt.



Gedenkstele zu 25 Jahren Stadterhebung



Am 27. und 28. April 2019 feierten wir „25 Jahre Stadt Oberasbach“ mit einem großen Fest auf dem damals neuen Rathausplatz.

Erste Bürgermeisterin Birgit Huber und ihre Amtskolleginnen und -kollegen aus den Partnergemeinden sowie Delegierte der Partnerschaftskomitees pflanzten damals im Grün für alle außerdem vier Bäume – als Zeichen der Verbundenheit der Freunde in Europa. Seit diesem

Sommer steht bei der kleinen Baumgruppe, direkt an der Boulebahn und vom Andreas-Güllering-Weg aus gut sichtbar, eine Stele. Sie soll an das Stadtjubiläum und die Baumpflanzung erinnern. Die etwa zwei Meter hohe Säule zeigt das Sonder-Logo der Stadt Oberasbach aus dem Jubiläumsjahr 2019 und ist mit Glückwünschen unserer Partner aus Sachsen, Polen, Italien und Frankreich in der jeweiligen Landessprache versehen.

Kulturverein pflegt Städtepartnerschaften

20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen den Gemeinden der ehemaligen Kommunalgemeinschaft AGD in Frankreich mit Oberasbach.

Am 10. und 11. September reisten zehn Mitglieder des Kulturvereins zum traditionellen Bierfest nach Thouron, um das Fest mit fränkischen Schmankerln zu bereichern. Frisch vom Fass gezapftes fränkisches Bier löschte den Durst der zahlreichen Gäste und Oberasbacher Bratwürste mit Sauerkraut und Kartoffelsalat sowie Obatzda mit

Brezn ließen keinen Festbesucher hungrig nach Hause gehen. Der parallel stattfindende Flohmarkt und Live-Bands sorgten an beiden Tagen für ausgelassene Stimmung. Ein gemeinsames Abschlussessen mit den Freunden des Comité de Jumelage Amis d'Europe rundete das verlängerte Wochenende ab.

Der Kulturverein Oberasbach leistet als ausführender Verein für die Städtepartnerschaften der Stadt Oberasbach mit Kommunen in Polen, Italien, Sachsen und Frankreich einen



Foto: Kulturverein Oberasbach e.V.

wertvollen Beitrag zur gerade heute wichtigen Völkerverständigung in Europa.

Förderung bis zu 10.000 Euro

Auch 2023 möchte die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg mit einer Förderung aus dem Regionalbudget Kleinprojekte voranbringen.

Als Kleinprojekt gilt hier ein Vorhaben mit Nettogesamtkosten zwischen 625 und 20.000 Euro. Antragsberechtigt sind neben Kommunen Vereine, Privatpersonen und Unternehmen aus der Allianz, zu der Oberasbach gehört. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 80 Prozent bezuschusst, maximal mit 10.000 Euro. Förderfähig ist ein Projekt, das bis spätestens 17. September 2023 nachweislich abgeschlossen werden kann und bislang noch nicht begonnen wurde. Das Projekt muss dazu beitragen den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und

Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Der Förderantrag muss bis spätestens 21. November 2022 beim Markt Cadolzburg eingereicht werden. Ein aktuelles Beispiel für ein gefördertes Kleinprojekt ist das neue weiß-grüne, moderne „Präsentationsmöbel“ im Eingangsbereich unserer Stadtbücherei. Das leicht geschwungene Regal ist von vorne und hinten zu bestücken und lässt sich dank der stabilen Rollen für Veranstaltungen problemlos zur Seite räumen. Auf verschiedenen Ebenen werden hier die neuen und empfohlenen Romane und Krimis untergebracht. Auf der Rückseite ist zusätzlich Raum für Sonderthemen im Jahresverlauf, wie zuletzt im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche.

Weitere Infos und Antragstellung auf www.biberttal-dillenberg.de/regionalbudget, bei Fragen hilft Julia Feulner (j.feulner@stadt-stein.de, Tel. 0911 68 01-11 20).



Dieses neue Stadtbücherei-Regal wurde über das Regionalbudget bezuschusst.

Oberasbach auf dem Heimatfestival

Der Landkreis Fürth mit seinen 14 Kommunen besteht in seiner heutigen Form seit der Gebietsreform 1972. Der 50. Geburtstag wurde mit einem Heimatfestival vom 23. bis 25. September auf Gut Wolfgangshof in Anwanen gefeiert.



Jörg Bauer, ehem. Kreisrat, Walter Müller, ADFC Oberasbach, Sina Mixdorf, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Oberasbach und Norbert Schikora (v.l.) mit OLAF

Bei dem großen Bürgerfest mit unterschiedlichen Mitmach-Aktionen wurden mit vielen regionalen Akteuren die Besonderheiten und Vielfalt des Landkreises erlebbar gemacht.

Die Stadt Oberasbach feierte mit und war mit einem Stand vor Ort dabei (s. Titelbild). Ulla Lippmann vom BUND



Am Stand der Stadt Oberasbach konnte man Faden- / Nagelbilder selberrmachen und mitnehmen.

Naturschutz Oberasbach informierte hier über die gelb blühende, immer häufiger im Stadtgebiet von Oberasbach anzutreffende Königskerze. Der TSV Altenberg lud mit einer Torwand zum Kicken ein und mit dem Kulturamt konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher hübsche Nagelbilder selbst gestalten und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Renate Schwarz vom Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth hatte die Aktivierungskisten für Menschen mit Demenz zum Stand der Seniorenvertretungen mitgebracht, die im Treffpunkt Alte Post kostenlos geliehen werden können. Außerdem konnte man das neue Oberasbacher Lastenrad, kurz OLAF genannt, erstmals bestaunen (mehr dazu auf Seite 3).

Ein rundum gelungenes Festival, herzlichen Glückwunsch nochmals an den Landkreis!

Jetzt noch Feedback zur Stadtbücherei abgeben!

Noch bis Mitte Oktober können Sie an unserer Umfrage zur Zukunft der Stadtbücherei teilnehmen.

Online finden Sie sie auf www.oberasbach.de/buch verlinkt. Wer lieber in Papierform mitmachen möchte, findet den Fragebogen auch ausgedruckt in der Bücherei, im Kulturamt, im Foyer des Rathauses und im Treffpunkt Alte Post. Diesen können Sie dann ausgefüllt in den Rathaus-Briefkasten werfen oder direkt in der Stadtbücherei abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Liebe Kinder!

Bitte gebt Eure Club-Hefte zum Sommerferien-Leseclub bei uns in der Stadtbücherei ab, damit wir mit der Auswertung beginnen können.

Die Abschlussveranstaltung findet übrigens am Freitag, 11. November um 15.00 Uhr statt.

Consumenta 2022

Vom 26. bis 30. Oktober findet in der Messe Nürnberg wieder die Consumenta statt. In acht Hallen gibt es hier vielfältige Themen, Informationen, Mitmachaktionen und Angebote für die ganze Familie.

Die Stadt Oberasbach ist gleich zum Auftakt am **Mittwoch, 26. Oktober** am Stand des Landkreises Fürth

dabei. Wir informieren dort über den Erlebnisweg Wallensteins Lager, außerdem gibt es Fotofiguren für Selfies.

Besuchen Sie uns gerne in der **Halle 1** „Aus der Region – Für die Region“ an **Stand B20!**

Insgesamt rund 600 Aussteller werden diesmal auf der Publikumsmesse für Lifestyle, Wellness, Events, Bauen und Wohnen erwartet.



2. Bürgermeister Norbert Schikora 2016 am Oberasbach-Stand auf der Consumenta

Hybrid-Kurse – vhs online und vor Ort!

Bei der vhs Oberasbach & Roßtal gibt es neben den klassischen Kursen in Präsenz im Kursraum seit Corona auch Onlinekurse, mit Kamera am heimischen Laptop – und ganz neu jetzt auch „Hybrid-Kurse“.


Wer möchte, kann wie gewohnt in den Kursraum kommen. Ihnen ist der Weg dorthin zu weit? Sie müssen zum Kurstermin auf schlafende Kinder im Nebenzimmer aufpassen,


oder Sie möchten trotz Urlaubsreise einen Vortrag nicht verpassen? Dann können Sie sich ab jetzt von der Kursleitung über die neuen Medienboards, Kamera und Mikro-

fon zuschalten lassen und virtuell im Kursraum dabei sein. Alle können einander im Hybridkurs hören und meist auch sehen, die Unterlagen der Kursleitung landen per Beamer an der Wand und auf den Bildschirmen zuhause. Ein weiterer Vorteil: Die vhs kann so neue Kursleitungen gewinnen, die ein besonderes Thema mitbringen, aber eine lange Anfahrt zum Kursraum nicht auf sich nehmen können oder möchten und sich lieber virtuell zuschalten lassen. In diesem Fall kümmert sich das vhs-Team vor Ort um die Technik, und die Teilnehmenden können gemütlich im Kursraum oder von zuhause teilnehmen.

Sie wollen es ausprobieren und an einem Hybrid-Kurs teilnehmen? Gerne gleich hier:

 Kurs 2305D **Digitaler Nachlass**, Di, 18.10.2022, 19.00 Uhr, Oberasbach, KuBiZ, EG, Am Rathaus 8

 Kurs 6502D **Spanisch für Einsteiger**, ab Di, 18.10.2022, 18.00 Uhr, Roßtal, Altes Rathaus

 Kurs 2313D **Der Immobilienkauf. Was kann ich mir wirklich leisten?** Di, 22.11.2022, 19.00 Uhr, Oberasbach, KuBiZ, EG, Am Rathaus 8

 Kurs 2408D **Digitale Kommunikation in der Familie**, Mo, 12.12.2022, 19.00 Uhr, Oberasbach, KuBiZ, Am Rathaus 8

Die drei hier gelisteten Vorträge sind dank der Auszeichnung der vhs Oberasbach & Roßtal als Stützpunkt Verbraucherbildung kostenlos.



An diesem Piktogramm erkennen Sie einen Hybrid-Kurs.

Grusel-Escape „Die Alte Pfarrvilla“



Foto: (c) Pixabay

Halloween – Zeit der Geister, Hexen, Dämonen und Gruselgeschichten!

An zwei Tagen kannst Du die alte Pfarrvilla und ihr dunkles Geheimnis kennenlernen. Und einen Weg herausfinden aus einer Welt gespickt mit dunklen Räumen, gruseliger Stimmung und „Live-Erschreckern“. Bist Du mutig genug den Fluch zu brechen?

Termin: Sa, 30.10. & So, 31.10.2022, Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8, Oberasbach

Weitere Infos auf www.jugendhaus-oasis.de,

Anmeldung per E-Mail unter info@jugendhaus-oasis.de

Kleidertausch – die Zweite

Anknüpfend an den Erfolg vom Sommer, möchten wir im Herbst gleich nachlegen. Auch beim 2. Kleidertausch könnt ihr eure „alten“ Klamotten gegen tolle „neue“ eintauschen.

Hierfür dürft ihr maximal zehn Teile mitbringen (Hosen, Jacken, Shirts, Pullis, Kleider, Röcke, etc. – keine Unterwäsche oder Strümpfe!) und so viele Teile wieder mitnehmen wie ihr mitgebracht habt. Erwünscht ist Herbst/Winter-Mode für Damen und Herren.

Die Abgabe der Kleidung ist am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 von 16.00 bis 17.30 Uhr im Jugendhaus OASIS möglich. Wir freuen uns aber auch über diejenigen, die am Freitagabend spontan vorbeischauen. Umso mehr Leute mitmachen, umso umfangreicher und vielfältiger ist die Auswahl an Kleidung.

Wichtig ist, dass die Klamotten, die ihr tauschen wollt, frisch gewaschen und gut erhalten sind. Das heißt keine Löcher, Flecken oder ähnliches. Es sollen Kleidungsstücke sein, die ihr auch noch anziehen würdet, die euch

aber nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen.

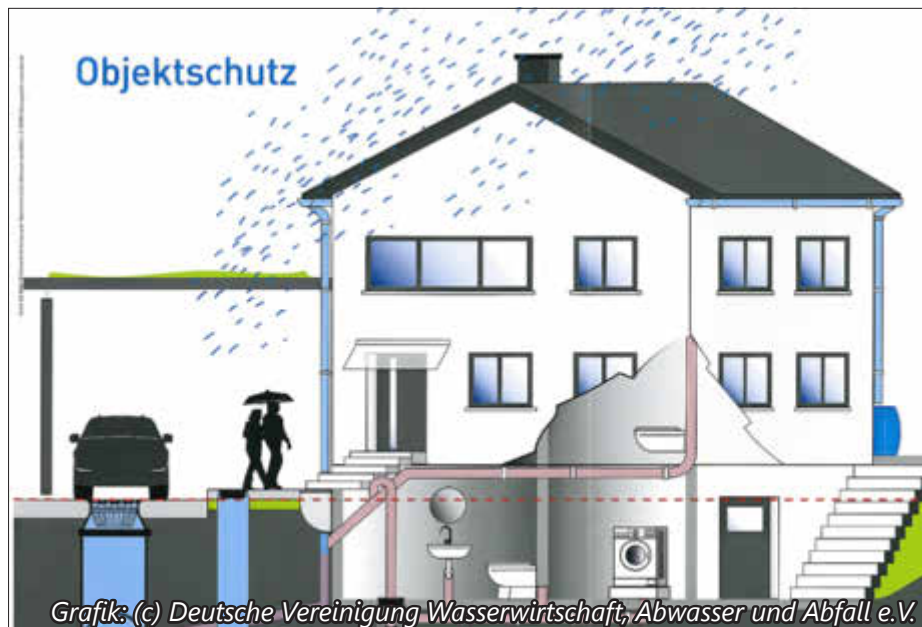
Termin: Fr, 14. Oktober 2022, 18.00 bis 21.00 Uhr, Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8, 90522 Oberasbach – für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren!



Hinweise zur Starkregenvorsorge

In den letzten Jahren kommt es auch bei uns immer häufiger zu Starkregenereignissen. Kommunale Entwässerungsanlagen sind für derartige Wassermassen oft nicht dimensioniert, ein Unwetter kann jeden treffen.

Schnell sind dann Keller vollgelaufen und Hausrat zerstört. Allein beim Unwetter am 26. August 2022 sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach rund 70 Einsatzmeldungen eingegangen.



Auf www.oberasbach.de finden Sie unter dem Menüpunkt Bürgerservice & Politik -> Wasserversorgung an vorletzter Stelle den Unterpunkt „Hinweise zur Starkregenvorsorge“. Hier sind zahlreiche Kurzvideos der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. verlinkt mit weiterführenden Informationen zu verschiedenen Themen der Starkregenvorsorge – u.a. zur Sicherung von Eingängen und Lichtschächten, der Rückstausicherung, der Regenwasserversickerung oder zur Abdichtung von Außenwänden.

Auch die vorsorgliche Anschaffung einer Schmutzwasserpumpe, die ab ca. 80 bis 100 Euro zu haben ist, kann im Ernstfall sehr sinnvoll sein.



Über den QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Homepageunterseite zur Wasserversorgung.

Sternradeltour zum Heimatfestival

Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Landkreis Fürth fand vom 23. bis 25. September ein Heimatfestival statt. Als zusätzlichen Programmpunkt boten die verschiedenen Landkreiskommunen am Feiertag eine Sternradeltour zum Wolfgangshof an.

Um bereits die Anfahrt zu einem Erlebnis zu machen, lud auch die Stadt Oberasbach zu einer rund zehn Kilometer langen Radtour von Oberasbach nach Anwanden ein. Gut zwanzig Bürgerinnen und Bürger, darunter Vertreter aus dem Stadtrat und Mitglieder des ADFC, trafen sich um 11.30 Uhr zum Start am Rat-

haus Oberasbach. Los ging die Tour Richtung Süden, zunächst durchs Grün für alle, über die Langenackerstraße und durch den Asbachgrund – vorbei an dem renaturierten Abschnitt des Asbachs. Dann entlang der Jahnstraße, über die Bachstraße hinauf zum Bahnhof Oberasbach und auf die Wolfshöhe. Von hier führte die Tour zwischen den Feldern hindurch nach Loch, dann ein Stück bergab nach Unterbüchlein und Oberbüchlein. In Oberbüchlein verlief die Strecke über eine Steigung hinauf auf die Felder. Nach einer kleinen Trink- und Verschnaufpause fuhr die angeregt plaudernde Gruppe



weiter über Schotterwege und durch ein kleines Waldstück, hinaus zum Wolfgangshof.

Dort wurde die Gruppe vom Landkreis-Team mit regionalen Köstlichkeiten empfangen, die nachhaltig in Brotbeuteln verpackt waren.

Herzlichen Dank fürs Mitradeln!

Aktionskreis Fairtrade sucht neue Mitstreiter

Zur Unterstützung verschiedener Aktionen zum Thema Fairer Handel (z.B. Vorträge, Ausstellungen, faires Popup-Café u.v.m.), sucht der Aktionskreis Fairtrade neue Gesichter und engagierte Mitglieder,

die sich für globale Gerechtigkeit und fairen Handel einsetzen möchten. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne per E-Mail an info@fairtrade-oberasbach.de an den AK Fairtrade wenden. Oder

sprechen Sie uns einfach beim Trempelmarkt am 15. Oktober beim fairen Popup-Café im KuBiZ an. Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Infos auf www.fairtrade-oberasbach.de.

Stadtratssitzung vom 26. September

Aufgrund der Reise der Landkreis-Bürgermeister nach Olawa, vertrat der Zweite Bürgermeister Norbert Schikora die abwesende Bürgermeisterin Birgit Huber und leitete die Sitzung des Stadtrates.

Waldentwicklungsmaßnahmen im Hainberg

Mit dem Hainberg verfügt Oberasbach über ein einzigartiges Naturjuwel, das es zu pflegen, erhalten und zu entwickeln gilt.

Der Bundesforstbetrieb Reußenberg übernimmt für den Grundstückeigentümer (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) den Unterhalt und die Pflege der Naturerbefläche. Auf Einladung des Tiefbauamts informierte der zuständige Revierleiter Jens-Eckhard Meyer den Stadtrat und die Öffentlichkeit über die vom Bund definierten Ziele und geplanten Waldentwicklungsmaßnahmen. Der Hainberg zeichnet sich durch eine hohe Biotopdichte auf relativ kleiner Fläche aus (Waldareale an der Rednitz, entlang des Asbachs und im südlichen Teil des Naturerbegebiets sowie große offene Flächen). Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die auf der roten Liste der gefährdeten Arten stehen, sind hier beheimatet. Ziel der

Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen ist es, diese vielfältigen Strukturen zu schützen und zu fördern. Der Bestand an alten heimischen Baumarten wie Eichen und Buchen wird durch vor allem aus Nordamerika eingebürgerte Arten wie u.a. Robinie, spätblühende Traubekirsche oder die amerikanische Roteiche gefährdet. Darüber hinaus werden Kiefern durch Trockenheit oder Schädlingsbefall mittelfristig an Bedeutung verlieren. Aufgrund der bereits heute hohen Befallraten und der Verkehrssicherungspflichten wird der Bundesforstbetrieb Reußenberg im Oktober zunächst im südlichen Bereich und entlang der Steiner Straße Kiefern entnehmen. Das mag auf den ersten Blick und vor allem für den Laien zunächst sehr rabiat erscheinen, dient jedoch dem übergeordneten Zweck der Weiterentwicklung des ursprünglichen heimischen Baumbestandes. Zudem ist der Schädlingsbefall im frühen Stadium für den Laien nicht offensichtlich. Die Maßnahmen dienen dem Schutz des Gesamtbestandes damit sich vor allem junge Bäume entfalten können. In weiteren Schritten folgen dann im Winter Entnahmen der spätblühenden Traubekirsche.

Einer der wichtigsten Landschaftspfleger im Hainberg ist der Schäfer. Nur durch die in Abstimmung mit dem Bundesforstbetrieb durchgeführte Beweidung und die gebündelten Maßnahmen ist es nach Einschätzung der Revierleitung möglich, die heimischen Arten und die damit verbundenen Lebensräume der auf der roten Liste befindlichen Arten zu schützen. Auf Nachfrage teilte Herr Meyer mit, dass der Hainberg für eine nachhaltige Wildnisentwicklung (d.h. Verzicht auf Eingriffe) zu klein sei. Vielmehr stellen die vorhandenen Hutewälder ein „Museum der alten Waldentwicklung“ dar, in das bereits durch die fremden nordamerikanischen Arten auf unnatürliche Weise eingegriffen wurde. Auch wenn die Maßnahmen Passanten vielleicht rabiat erscheinen, so sind sie doch von den Fachleuten nicht leichtfertig, sondern wohl bedacht und langfristig orientiert ausgewählt worden. Information ist für das Verständnis dieser Maßnahmen wichtig. Deshalb wird die Stadtverwaltung sowohl im Mitteilungsblatt als auch auf der städtischen Homepage weitergehend dazu informieren (siehe auch www.dbu.de).



Die neuen Kommandanten der Feuerwehr Oberasbach: Christian Kürthy (2.v.r) und Stefan Böckler (2.v.l.) umrahmt von Kreisbrandinspektor Armin Beetz (li.) und Dritter Bürgermeister Marco Haas

Foto: FFW Oberasbach

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur städtischen Wasserabgabesatzung

Die Neukalkulation der Wasserverbrauchsgebühren durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) hat für Oberasbach eine erforderliche Gebührenerhöhung von rund 7 Prozent - von aktuell 1,94 €/m³ auf 2,08 €/m³ - ergeben. Nachdem die Gebühren in den letzten Jahren stabil waren, ist der Stadtrat diesem Vorschlag nun gefolgt und hat diese moderate Gebührensatzung beschlossen. Die Preisanpassung tritt zum 1. Oktober in Kraft.

Ausgehend von einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 40 m³/Jahr und Person, ergibt sich dadurch eine jährliche Mehrbelastung in Höhe von ca. 6 Euro. Die Gründe dafür liegen einerseits in der Erhöhung des

Bezugspreises für das Wasser und andererseits in erforderlichen Neuinvestitionen.

Dem Stadtrat und der Verwaltung war es wichtig, insbesondere in Zeiten von Preissteigerungen in allen Lebensbereichen, die Gebühren für das „Grundversorgungsmittel“ Wasser nur im absolut erforderlichen Rahmen steigen zu lassen. Deshalb wurde die kalkulatorische Verzinsung ab 2023 von bisher 3% auf 2% reduziert. Allein diese Absenkung bedeutet, dass für Frischwasser Kosten in Höhe von rund 180.000 € und für Abwasser rund 120.000 € nicht an die Verbraucher weitergegeben werden und aus städtischen Haushaltsmitteln bezahlt werden. Die aktuelle Kalkulation bezieht sich auf die Jahre 2022 bis 2026. Dennoch ist eine vorzeitige Neukalkulation nicht auszuschließen.

Information zu den Stromeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung

Die Stadt Oberasbach befasst sich bereits seit mehr als zehn Jahren mit den Themen Umweltschutz und Energieeinsparung. Deshalb wurde die gesamte Straßenbeleuchtung in Oberasbach auf moderne, energiesparende Beleuchtung umgebaut. In den Jahren 2010 bis 2013 wurde die Beleuchtung auf Gelblichter umgestellt und von 2019 bis 2022 wurden sämtliche Straßenlampen durch energiesparende und insektenfreundliche LED-Beleuchtung ersetzt. Hier ist zu beachten, dass der Umbau von 2021 und 2022 (Oberasbach Nord) ausschließlich mit automatisch dimmbaren LED durchgeführt wurde.

So konnte der Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung von 2010 bis 2022 um 73 % reduziert werden. Der Umbau der jeweiligen Maßnahmen hat sich durch die Energieeinsparungen jeweils bereits nach ca. 2 Jahren amortisiert. Bereits im Vorfeld der aktuellen Energiespar Diskussionen hat das Tiefbauamt in Zusammenarbeit mit der N-ERGIE im Juli entsprechende Auswertungen durchgeführt, um den Stadtrat und die Öffentlichkeit zu informieren.

Ein häufig diskutierter Ansatz zur Energieeinsparung ist die nächtliche Abschaltung einzelner Straßenlaternen oder ganzer Areale. Nach Auskunft der N-ERGIE und des Tiefbauamtes ist das ein Ansatz, der insbesondere in Gemeinden durchgeführt wird, die im Gegensatz zu Oberasbach noch keine weitreichenden Modernisierungsmaßnahmen ihrer Straßenbeleuchtungen ergriffen hatten. Oberasbach verfügt über intelligente Dimmungssteuerungen, die wesentlich zu den hohen Einsparungen beitragen. Aufgrund der komplexen und optimierten nächtlichen Dimm- und Schaltmechanismen sind Abschaltmaßnahmen in Oberasbach nicht sinnvoll. Gegen eine weitere Verdunkelung spricht zudem das mangelnde Sicherheitsgefühl bei Passanten in der Nacht, Schwierigkeiten bei möglichen Rettungseinsätzen von Feuerwehr und Polizei sowie im Straßenverkehr eingeschränkte Sichtverhältnisse, da sich das menschliche Auge im schnellen Wechsel von dunklen und hellen Be-

reichen nur schlecht anpassen und somit potenzielle Hindernisse schnell übersehen kann.

Insgesamt setzt die Stadt weiterhin auf den Weg der intelligenten Beleuchtungslösungen, da sich der langfristige Erfolg der Maßnahmen aus den letzten Jahren heute besonders gegenüber kurzfristigen Ansätzen anderer Kommunen ausgezahlt hat. Dennoch wird die Stadt weiterhin nach Verbesserungspotenzialen suchen und diese nach Möglichkeit auch umsetzen.

Bestätigung der Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach

Am 13. September 2022 fand unter der Leitung des Dritten Bürgermeisters Marco Haas die pandemiebedingt nachzuholende Wahl des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach statt. Aus der Mitte der Feuerwehrdienstleistenden wurde Christian Kürthy zum Kommandanten und Stefan Böckler zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach gewählt. Christian Kürthy ist (ebenso wie sein Vorgänger Klaus Kondert) hauptberuflich Mitglied der Berufsfeuerwehr Nürnberg.

Der Stadtrat hat diese Wahl bestätigt und Christian Kürthy und Stefan Böckler zum Kommandanten bzw. stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach berufen. Gleichzeitig dankte er den bisherigen Kommandanten Klaus Kondert und Thomas Ernst für ihren Einsatz.

Sitzungstermine

Mo, 10. Oktober 2022

19.00 Uhr
Hauptverwaltungsausschuss
im Sitzungssaal des Rathauses

Mo, 17. Oktober 2022

19.00 Uhr
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss
im Sitzungssaal des Rathauses

Mo, 24. Oktober 2022

19.00 Uhr
Stadtrat
im Sitzungssaal des Rathauses

Mo, 7. November 2022

19.00 Uhr
Hauptverwaltungsausschuss
im Sitzungssaal des Rathauses

Mo, 14. November 2022

19.00 Uhr
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss
im Sitzungssaal des Rathauses

Mo, 21. November 2022

19.00 Uhr
Stadtrat
im Sitzungssaal des Rathauses



Inhaltsverzeichnis vom 07.10.2022

- 025** Korrektur der Bekanntmachung 020 über die Trinkwasserbeschaffenheit im Bereich der Stadt Oberasbach im Amtsblatt vom 2. September 2022
- 026** Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth) für das Haushaltsjahr 2022
- 027** Satzung der Stadt Oberasbach zur 11. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS/W)

025 Korrektur der Bekanntmachung 020 über die Trinkwasserbeschaffenheit im Bereich der Stadt Oberasbach im Amtsblatt vom 2. September 2022

Die Stadt Oberasbach kauft von zwei Wasserversorgern das Trinkwasser für den Stadtbereich ein.

Der Stadtteil Altenberg wird teilweise mit Trinkwasser der infra fürth gmbh versorgt und der restliche Stadtbereich mit Trinkwasser vom Zweckverband der Dillenbergruppe, Cadolzburg.

Gemäß der Trinkwasserverordnung 2018 (TrinkwV) werden vom Labor der infra fürth gmbh regelmäßig Routineuntersuchungen sowie periodische Untersuchungen durchgeführt.

Bei den letzten Untersuchungen wurden folgende Werte ermittelt: Siehe Tabelle, unten.

Weitere Werte können bei der Wasserversorgung der Stadt Oberasbach unter der Telefon-Nr. 9691-139 oder -123 angefragt werden.

Oberasbach, 1. September 2022

Stadt Oberasbach

Norbert Schikora

Zweiter Bürgermeister

Letzten Untersuchungen:

	Trinkwasser Infra Fürth Entnahmestelle: AWO KiGa Kulmbacher Str. 5	Trinkwasser Dillenbergruppe Entnahmestelle: KiGa Storchennest Fröbelstr. 7	Grenzwerte nach der TrinkwV Stand 2021
Gesamthärte	14,1 ° dH	14,6 ° dH	
Härtebereich	III = hart	III = hart	
Calciumcarbonat	2,51 mmol/l	2,60 mmol/l	
Säurekapazität bis pH 4,3	4,61 mmol/l	4,60 mmol/l	
Calcium	68,7 mg/l	73,5 mg/l	
Magnesium	19,5 mg/l	18,6 mg/l	
Natrium	15,1 mg/l	10,4mg/l	200 mg/l
Kalium	1,9 mg/l	1,80 mg/l	
Sulfat	22,7 mg/l	22,9 mg/l	250 mg/l
Nitrat	6,65 mg/l	6,8 mg/l	50 mg/l
Fluorid	0,096 mg/l	0,096 mg/l	1,5 mg/l

026 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth) für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Oberasbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt, er schließt im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	41.151.574 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	42.485.691 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	-1.334.117 €
im Finanzhaushalt mit	
aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	38.641.689 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	36.888.967 €
und dem Saldo von	1.752.722 €
aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.617.683 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	12.862.650 €
und dem Saldo von	-10.244.967 €
aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	5.000.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	301.500 €
und dem Saldo von	4.698.500 €
und dem Saldo des Finanzhaushalts mit	-3.793.745 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen

und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	280 v. H.
für die Grundstücke (B)	330 v. H.
Gewerbsteuer	300 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 7.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft

Oberasbach, 5. September 2022

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

Hinweis:

Die in der Sitzung des Stadtrates am 21.02.2022 beschlossene Haushaltssatzung samt ihren Anlagen der Stadt Oberasbach für das Haushaltsjahr 2022 liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der Geschäftsstunden im Rathaus der Stadt Oberasbach, Zimmer 112, öffentlich zur Einsichtnahme auf. Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom 17.08.2022, Az.: 212-941-2022-122-199 TS/Ord, die Haushaltssatzung genehmigt.

027 Satzung der Stadt Oberasbach zur 11. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS/W)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Art. 10b des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638) geändert worden ist, erlässt die Stadt Oberasbach folgende Satzung:

§ 1 Änderung der BGS/W

§ 11 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

¹Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. ²Die Gebühr beträgt 2,08 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

Oberasbach, 27. September 2022

Stadt Oberasbach

Norbert Schikora

Zweiter Bürgermeister



Die Stadt Oberasbach sucht



zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Sozial- und Rentenamt** einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit ab 22,5 Wochenstunden

Bewerbungsfrist bis 31. Oktober 2022

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **städtischen Bauhof** einen

Facharbeiter (m/w/d) im Tief- und Straßenbau

unbefristet in Vollzeit

Bewerbungsfrist bis 31. Oktober 2022

zum 1. September 2023 für den **städtischen Bauhof** zwei

Auszubildende (m/w/d) als Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau –

Bewerbungsfrist bis 31. Oktober 2022

Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Die einzelnen Stellenbeschreibungen und Ansprechpartner finden Sie unter

www.oberasbach.de/bewerbungsportal

Sie möchten sich bewerben?

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte
entweder online unter www.oberasbach.de/bewerbungsportal

oder in Papierform an die
Stadt Oberasbach, Personalwesen
Frau Legler, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach



Bewerbungsportal

Neue Auszubildende im Rathaus

Am 1. September hat Alketa Hoti ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus der Stadt Oberasbach begonnen.

Die „kurz vor 16-Jährige“ hat im Sommer ihre mittlere Reife erworben.

Wann hast du dich bei der Stadt Oberasbach beworben?

Bereits im Sommer 2021 hat eine Kollegin meine Mutter auf die Ausbildungsausschreibung der Stadt aufmerksam gemacht. Ich habe mich gleich beworben und bin zum Gespräch im Sitzungssaal eingeladen worden. Bereits da habe ich mich wohlgefühlt. Nun bin ich gespannt, was ich lernen werde. Jeden Morgen stehe ich auf und freue mich auf die Arbeit.

Was ist deine erste Station und welche Aufgaben hast du schon übernehmen dürfen?

Gleich zu Beginn werde ich in der Personalabteilung eingesetzt. Das empfinde ich als großen Vertrauensbeweis, da Verschwiegenheit und Vertraulichkeit hier oberste Priorität haben. Meine Kolleginnen haben mir gezeigt, wie man Personalakten für neue Mitarbeitende anlegt. Außerdem durfte ich die Bewerbungen auf die aktuellen Stellenausschreibungen erfassen. Für manche Stellen benötigt man ein Führungszeugnis. Auch das durfte ich schon überprüfen und eintragen.

Worauf freust du dich besonders im Rahmen der Ausbildung?

Ich bin schon gespannt auf die Arbeit im Standesamt. Ich hoffe, dass ich auch Hochzeiten vorbereiten darf.

Was machst du in deiner Freizeit?

Lange Zeit war ich Tanzmariechen beim DJK Oberasbach. Momentan male ich viel in allen Techniken.



Am liebsten mag ich Acrylmalerei. Außerdem singe ich gern Karaoke und treffe mich mit meinen Freunden.

Was ist dein Lieblingsort in Oberasbach?

Ich gehe oft mit meinen Eltern auf dem Hainberg spazieren. Das Erleben der Natur zu allen Jahreszeiten tut mir gut und erdet mich.

Danke für das Gespräch und viel Spaß bei deinen nächsten Stationen!

Veranstaltungstipps/Termine

Sa, 08.10.2022

09.00 bis 11.00 Uhr:
Sortierter Basar rund ums Kind
AWO Kinderkrippe Oberasbach,
Oberasbacher Str. 1

Do, 13.10.2022

16.00 bis 19.30 Uhr:
Blutspende
Grundschule Altenberg,
Kirchenweg 47

Fr, 14.10.2022

18.00 bis 21.00 Uhr:
Kleidertausch im Jugendhaus
Mehr auf S. 10

Sa, 15.10.2022

08.00 bis 15.00 Uhr:
Trempelmarkt rund ums Rathaus
(mit Fairem Pop-up-Café im KuBiZ)

Sa, 15. & 29.10.2022

10.00 bis 12.00 Uhr:
Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt
Jugendhaus OASIS,
St.-Johannes-Str. 8

Sa, 15.10.2022

16.00 bis 18.00 Uhr:
Sortierter Basar rund ums Kind
(Förderverein der Kita St. Johannes)
DJK-Halle, St.-Johannes-Str. 6a

Di, 25.10.2022

19.00 bis 20.30 Uhr:
Die letzten Dinge – Tipps für Verbraucher*innen rund um Bestattung, Grab und Gedenkstein (vhs-Kurs 22W230) KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8

Fr, 28.10.2022

19.30 bis 21.30 Uhr:
„Heiner“ – vhs-Autorenlesung und Gespräch mit Fritz Stiegler
Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1

Sa, 30.10. & So, 31.10.2022

Grusel-Escape „Die Alte Pfarrvilla“
Weitere Infos auf
www.jugendhaus-oasis.de

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



Fr, 07.10.2022

14.00 Uhr:
Rollator-Spaziergang
Treffpunkt vor dem Treffpunkt

Mo, 10. & 24.10.2022

14.00 bis 15.30 Uhr:
Auszeit für pflegende Angehörige – Kraft durch Entspannung mit Qigong und Kaffee & Kuchen; Einstieg ist jederzeit möglich

Mi, 12., 19. & 26.10.2022

(ab 05.10. jeden Mittwoch)
10.30 Uhr:
Bewegungsrunde im Sitzen, auch für Senioren mit Einschränkungen
Bei schönem Wetter vor dem Treffpunkt; gemeinsame Aktion mit dem Stadt seniorenrat

Fr, 14.10.2022

14.30 Uhr:
Bingo, Quiz und & Co.

Mo, 17. & 31.10. (14-täglich)

14.00 bis 16.00 Uhr:
Stricken, häkeln quatschen und dabei Gutes tun.
Neue Gäste jederzeit willkommen!

Mi, 19.10.2022

17.00 bis 18.30 Uhr:
„Was ist nur mit Mama/Papa los? Eltern in seelischen Krisen – wer und was hilft mir?“
Vortrag von Psychosozialer Beratungsstelle Fürth & LRA Fürth; Anmeldung erforderlich

Fr, 21.10.2022

14.30 bis 17.00 Uhr:
Handy-ABC für Senioren – Schüler der Taschengeldbörse erklären Fragen und den Umgang mit dem Handy/Smartphone; Anmeldung erforderlich!
Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1

Fr, 28.10.2022

9.30 bis 11.00 Uhr:
Treffpunkt Frühstück
Anmeldung bis zum 26.10.!



Weitere Informationen und Anmeldung beim Quartiersmanagement:
Renate Schwarz,
Tel. 0911 801 935 69.

Infos für alle 
Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

Die nächste Ausgabe
„Infos für alle“
erscheint am 04.11.2022!